



# GESCHÄFTSBERICHT 2022

**Wir gestalten Zukunft.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

 **VR Bank Fulda eG**

*Partuer der Region*

# INHALT



**4** Grüße des Vorstands

**6** Bericht des Aufsichtsrats

Unser Spendenportal:  
Herzensprojekte fördern

**8**



**10** Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

**11**

**12** Nachhaltigkeit: Von der Pflicht zur Kür

Interview mit Stefan Burkard:  
„Ein Hort der Stabilität in unsicheren Zeiten“

**14**



**16** Jahresrückblick 2022 in Bildern



# GRÜßE DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

das vergangene Geschäftsjahr beweist: Unsere Strategie geht auf und sie ist zukunftsfähig.

Das Jahr 2022 war für uns alle sehr herausfordernd. Dabei waren die Umstände alles andere als optimal: Gestiegene Zinsen, die Anforderungen der Regulierung, die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die durch den Ukraine-Krieg hervorgerufene Energiekrise sowie die hohe Inflation erschwerten erfolgreiches Arbeiten.

Wir hatten trotz schwieriger und herausfordernder Zeiten ein gutes Jahr. Die Zahlen stimmen uns sehr zufrieden. Unsere Strategie mit den Säulen „Wirtschaftliche Stärke“, „Partner der Region“ und „Attraktivster Arbeitgeber“ sind Grundlage für unseren Erfolg. Unsere Stra-

tegie greift. Wir wachsen über dem Markt, wie unsere Zahlen belegen.

Wir sind in Präsenz und digital für unsere Kundinnen und Kunden vor Ort. Und das Erfreuliche: Wir haben in der Region ein gutes Standing. Qualität und

**„Unsere Strategie geht auf und ist zukunftsfähig“**

Kundenorientierung sind uns sehr wichtig – ebenso wie Stabilität und Verlässlichkeit.

Wir automatisieren wiederkehrende Prozesse und setzen konsequent auf Digitalisierung. So können unsere Mitarbeitenden andere Aufgaben erledigen, und wir setzen unsere Ressourcen zielgerichtet und nachhaltig ein.

Unser Erfolg in Zahlen: Das betreute Kundenvolumen im Geschäftsjahr 2022 inklusive Verbundpartner beträgt 4,722 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme beträgt 2,474 Milliarden Euro. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es 2,308 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen beliefen sich auf 1,864 Milliarden Euro, die Kundenkredite auf 1,561 Milliarden Euro. Diese Positionen konnten gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden. Sie sind unser größtes Gut. Denn sie begleiten die notwendigen Veränderungen nicht nur mit einer positiven Einstellung, sondern bringen sich mit neuen Ideen aktiv ein. Ebenso danken wir unseren Aufsichtsratsmitgliedern. Sie sind ein starker und wichtiger Partner. Alle gemein-

sam gestalten wir die Zukunft der VR Bank Fulda aktiv.

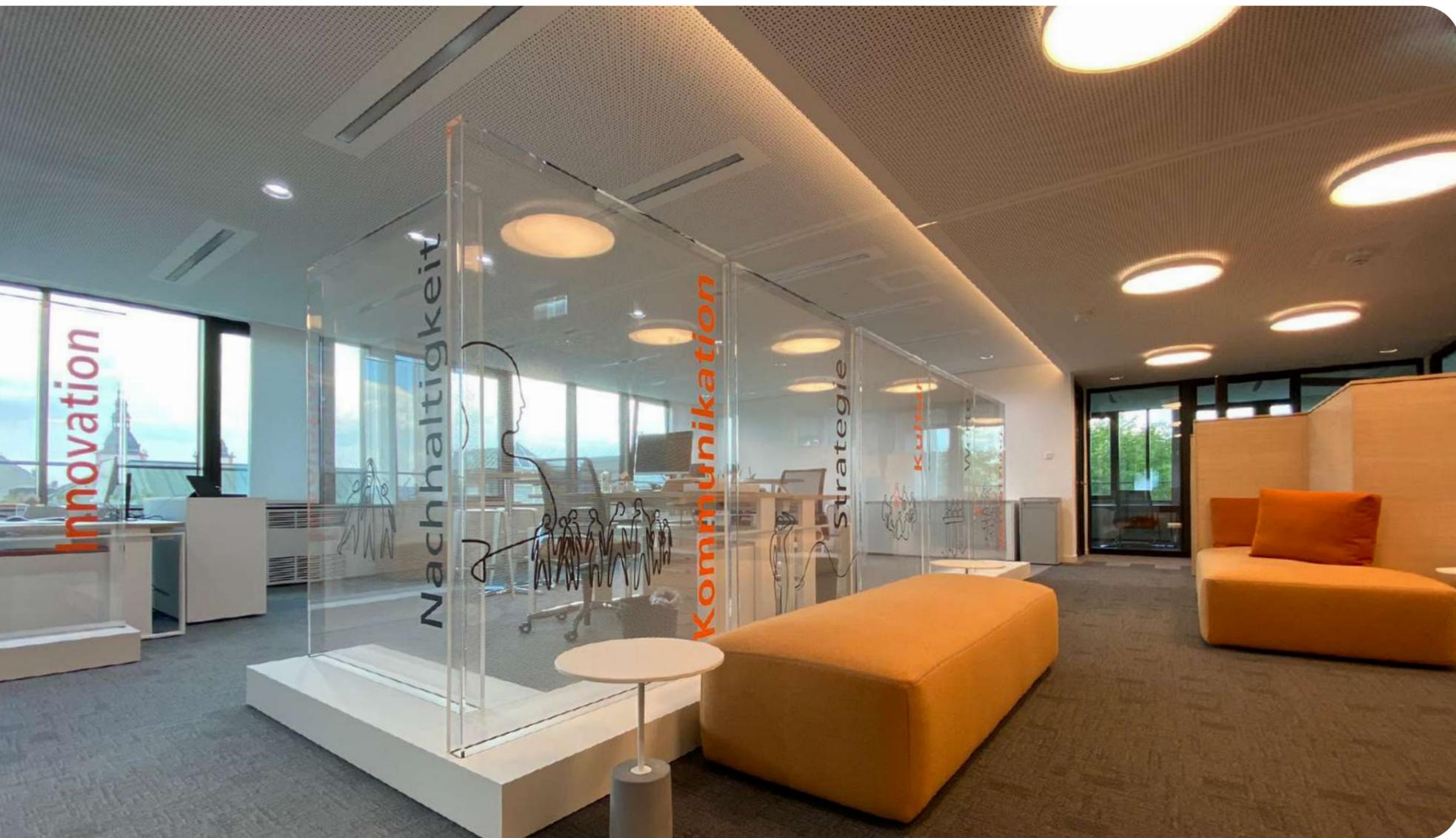
Denn Bank verändert sich. Die Anforderungen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden verändern sich. Wir wollen vorgehen und innovative Wege beschreiten. Deshalb lehnen wir uns nicht zurück: Vielmehr entwickeln wir immer wieder neue Ideen und neue Konzepte, um den Menschen in der Region Lösungen und Chancen zu bieten.

Wir sind ein starker und verlässlicher Partner in einer starken Region und blicken positiv und voller Energie in die Zukunft.

**Der Vorstand**  
**Thomas Sälzer**  
**Frank Mackenroth**  
**Torsten Hopf**



Das Vorstandstrio (von links) Torsten Hopf, Thomas Sälzer und Frank Mackenroth ist zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2022. Der Erfolg beweist, dass die Strategie mit den Säulen „Wirtschaftliche Stärke“, „Partner der Region“ und „Attraktivster Arbeitgeber“ aufgeht.



*New Work und moderne Arbeitsweisen werden bei der VR Bank Fulda großgeschrieben.*

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte den Risikoausschuss, Nominierungs- und Vergü-

tungskontrollausschuss, Prüfungsausschuss und Leitungsausschuss eingerichtet.

Im vergangenen Jahr wurden die Ausschüsse des Aufsichtsrates optimiert. Der neugegründete Leitungsausschuss dient Vorstand und Aufsichtsrat zur Erörterung strategischer Themen. Der Leitungsausschuss wird frühzeitig in anstehende und laufende Strategieprozesse eingebunden. In diesem Zusammenhang werden auch entsprechende Beschlüsse zur Beschlussfassung im Gesamtaufsichtsrat vorbereitet.

Zudem wurden die Aufgabebereiche des Investitionsausschusses an den Leitungsausschuss übertragen. Die Ausschüsse und das Gesamtgremium traten im Jahr 2022 zu insgesamt 26 Sitzungen zusammen. Die Sitzungen fanden in hybrider Form und als Präsenz-

veranstaltungen statt. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden. Die Aufgaben des Warenausschusses sind entfallen, er wurde daher aufgelöst.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Patricia Fehrmann, Frau Elke Vollkommener, Herr Michael Herber, Herr Veit Küllmer, Herr Dr. Dietmar Schultheis und Herr Jochen Seipel aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden Dank für die geleistete Arbeit aus.

**Fulda,  
der Aufsichtsrat  
Stefan Burkard, Vorsitzender**

# HERZENSPROJEKTE FÖRDERN

Spendensumme und Anzahl registrierter Vereine steigen von Jahr zu Jahr

Imposante 284.000 Euro an Spendenmitteln sind im vergangenen Jahr beim Spendenportal „Partner der Region“ der VR Bank Fulda zusammengekommen.

Die Plattform geht jetzt in die dritte Runde. Das Schöne daran: „Von Jahr zu Jahr steigen die Spendensumme und die Anzahl registrierter Vereine und Organisationen. So kann es in diesem Jahr gern weitergehen“, sagt Frank Mackenroth, der gemeinsam mit Thomas Sälzer und Torsten Hopf den Vorstand der VR Bank Fulda bildet.

Das Portal „Partner der Region“ wurde 2020 ins Leben gerufen. Warum genau? „Weil wir Vereinen und Organisationen aus der Region helfen wollen“, sagt Thomas Sälzer.

Und das funktioniert so: Unter [www.partnerderregion.de](http://www.partnerderregion.de) können sich gemeinnützige Organisationen anmelden und ihr Projekt beschreiben, für welches sie Spenden sammeln wollen.

Alle, die ein Projekt unterstützen möchten, können dann

## „Das ist ein Wahnsinns-Erfolg“

entweder selbst Geld spenden oder durch verschiedene Aktionen, die die VR Bank Fulda in der Region anbietet, Spenden generieren.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr mehr als 76.000 Euro an Privatspenden zusammen-

gekommen. „Das ist ein Wahnsinns-Erfolg“, bringt es Torsten Hopf auf den Punkt. Mit der gesamten Spendensumme konnten etwa 217 verschiedene Projekte umgesetzt werden.

Von Vereinsheim-Türen, die erneuert werden mussten, über die Anschaffung von neuen Podesten für einen Chor bis hin zum Kauf von Klimaanlagen für Feuerwehrfahrzeuge wurden viele Herzensprojekte gefördert. „Genau darauf kommt es uns als starker Partner der Region an. Wir wollen Ehrenamtliche in ihrer Tätigkeit unterstützen“, sagt Thomas Sälzer.

Und das macht die VR Bank Fulda wirklich fantastisch: Sie kümmert sich beim Projekt um die komplette Abwicklung. Alle

Gelder, die über die Plattform gesammelt werden, schüttet die Bank am Ende der Projektlaufzeit auf die Vereinskonto aus.

Auch in diesem Jahr können Vereine und gemeinnützige Organisationen wieder unter [www.partnerderregion.de](http://www.partnerderregion.de) ihre Projekte einstellen und sich um Spenden bewerben.

Thomas Sälzer sagt abschließend: „Ganz egal, welchen Herzenswunsch die Mitglieder haben – wir geben unser Bestes, um ihn zu erfüllen.“



Ganz egal, um welchen Herzenswunsch es geht: Mit dem Spendenportal „Partner der Region“ können Vereine und gemeinnützige Organisationen Geld für Projekte sammeln. Beeindruckende 284.000 Euro sind im vergangenen Jahr geflossen.

# BILANZ

zum 31.12.2022 in der Kurzfassung

## AKTIVSEITE

	EUR	TEUR Vorjahr
Barreserve	40.157.516,05	68.848
Forderungen an Kreditinstitute	169.256.486,97	178.460
Forderungen an Kunden	1.560.794.419,13	1.408.568
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	225.874.056,04	313.165
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	383.744.495,44	262.570
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	32.511.861,25	33.136
Anteile an verbundenen Unternehmen	23.644.560,00	13.245
Treuhandvermögen	427.777,78	1.131
Immaterielle Anlagewerte	37.884,40	66
Sachanlagen	13.190.183,46	12.350
Sonstige Vermögensgegenstände	23.367.989,20	16.165
Rechnungsabgrenzungsposten	521.505,78	622
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>2.473.528.735,50</b>	<b>2.308.327</b>

## PASSIVSEITE

	EUR	TEUR Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	320.034.626,88	287.098
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.863.655.689,79	1.757.614
Verbriefte Verbindlichkeiten	7.540.748,24	7.541
Treuhandverbindlichkeiten	427.777,78	1.131
Sonstige Verbindlichkeiten	1.508.005,82	1.682
Rechnungsabgrenzungsposten	28.764,87	41
Rückstellungen	15.688.970,90	12.150
Nachrangige Verbindlichkeiten	700.000,00	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	125.825.000,00	113.375
Eigenkapital	138.119.151,22	127.694
<b>Summe der Passiva</b>	<b>2.473.528.735,50</b>	<b>2.308.327</b>
Eventualverbindlichkeiten	33.259.784,32	43.495
Andere Verpflichtungen	186.329.487,74	214.732

Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt. Insbesondere bei der tabellarischen Darstellung kann es zu marginalen, rundungsbedingten Abweichungen kommen. Der vollständige Jahresabschluss wurde am 25. April 2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. versehen. Dieser und der Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Veröffentlichung mit den entsprechenden Unterlagen wird beim Genossenschaftsregister eingereicht.

Kurzfassung vom  
01.01.2022 bis 31.12.2022

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	TEUR Vorjahr
Zinsüberschuss inkl. laufende Erträge	36.157.988,25	33.564
Provisionsüberschuss	15.365.327,51	15.379
Sonstige betriebliche Erträge	1.600.168,95	884
Personalaufwand	19.793.284,66	19.412
Andere Verwaltungsaufwendungen	11.464.430,45	10.279
Sonstige betriebliche Aufwendungen	636.891,35	830
Abschreibungen und Wertberichtigungen	12.718.153,65	1.393
Erträge aus der Zuschreibung	14.914.396,62	4.984
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.425.121,22</b>	<b>22.897</b>
Steuern	8.030.797,42	4.941
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	12.450.000,00	15.175
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.944.323,80</b>	<b>2.781</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.327,42	7
Einstellung in Ergebnissrücklagen	850.000,00	850
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.100.651,22</b>	<b>1.938</b>





## NACHHALTIGKEIT: VON DER PFLICHT ZUR KÜR

29 Mitarbeitende beschäftigen sich mit einer klimafreundlichen Zukunft

29 Mitarbeitende der VR Bank Fulda bilden seit dem vergangenen Jahr die Projektgruppe „Nachhaltigkeit“. Warum sich so viele dazu entschieden haben, sich mit einer klimafreundlichen Zukunft der Bank zu beschäftigen, liegt auf der Hand: „Als Bank übernehmen wir viel Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden. Wir tragen einen großen Teil dazu bei, ein besseres Morgen zu haben“, sagt Marcel Wehner.

Der 27-Jährige leitet gemeinsam mit Patricia Appel das Nachhaltigkeitsprojekt der VR Bank Fulda. Beide sind überzeugt davon, auf diesem Weg viel für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft bewegen zu können.

Patricia Appel arbeitet als Bera-

terin im Bereich Private Banking bei der VR Bank Fulda, Marcel Wehner ist im Controlling und Meldewesen tätig. Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt beide sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich.

Beide gaben der VR Bank Fulda den Impuls, sich mit dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit intensiver und systematischer auseinanderzusetzen. Daraus entstanden ist eine engagierte Projektgruppe mit 29 Teilnehmenden aus allen Bereichen der Bank.

Doch warum muss sich eine Bank mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen? Angefangen hat alles damit, dass die VR Bank ab 2027 berichtspflichtig wird. Die Europäische Union hat erkannt, dass sich in der Vergangenheit die Unternehmen zu oberflächlich mit Nachhaltigkeit beschäftigt haben. Deshalb gelten neue Regeln: Der Nachhaltigkeitsbericht wird denselben Stellenwert erhalten wie die Bilanz und der Jahresabschluss

des Unternehmens. Auch die umstrittene Taxonomie-Verordnung, die nachhaltige Investitionen definiert, wird zu bedeutenden Veränderungen führen. Patricia Appel erklärt: „In Zukunft gilt es, anhand eines europaweit einheitlichen Fragenkatalogs zu überprüfen, wie nachhaltig eine Finanzierung ist.“

### „Nachhaltigkeit ist facettenreich“

Marcel Wehner ergänzt: „Das bedeutet, dass wir als Bank zukünftig Nachhaltigkeitsrisiken bewerten. Wir müssen uns damit auseinandersetzen, wie wir beispielsweise von Überschwemmungen oder Waldbränden betroffen sind, die aus dem Klimawandel resultieren.“

Patricia Appel sagt: „Die Bank will ihren Mitgliedern, Kundinnen, Kunden und Netzwerkpartnern dabei helfen, sich nachhaltig auszurichten. Es ist ein langer Weg, den wir gemeinsam beschreiten. Aber wir

sind davon überzeugt, dass sich unsere Arbeit in diesem Bereich auszahlen wird. Wir können als Bank viel bewegen.“

Patricia Appel und Marcel Wehner bringen durch ihr berufsbegleitendes Masterstudium wertvollen Input mit: Folgerichtig haben sie die Projektleitung erhalten. Marcel Wehner wurde dabei von der Bank zu einem der ersten zertifizierten Nachhaltigkeitsmanager in der genossenschaftlichen Finanzgruppe ausgebildet.

Er sagt: „Nachhaltigkeit ist facettenreich. Unsere Aufgabe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der Ökonomie, Ökologie, dem Sozialen und der verantwortungsbewussten Unternehmensführung herzustellen.“ Patricia Appel ergänzt: „Nachhaltigkeit fließt in Zukunft in all unsere Geschäftsprozesse und unser tägliches Handeln ein.“

Während das vergangene Jahr im Zeichen der Bestandsaufnahme stand, werden nun erste

Maßnahmen ergriffen. Dabei ermittelt die Bank unter anderem ihren ökologischen Fußabdruck und entwickelt neue Beratungskonzepte. Patricia Appel: „Unsere Beraterinnen und Berater werden den Kundinnen und Kunden dabei helfen, Nachhaltigkeit auch in finanziellen Bereichen umzusetzen.“

Und Marcel Wehner fügt hinzu: „Wir wollen getreu unseren drei strategischen Säulen ‚wirtschaftliche Stärke‘, ‚Partner der Region‘ und ‚attraktivster Arbeitgeber‘ Nachhaltigkeit in unser Handeln integrieren.“

Patricia Appel und Marcel Wehner und das gesamte Projektteam möchten zukünftigen Generationen einen gesunden Planeten hinterlassen. Schließlich sei es günstiger, den Planeten jetzt zu schützen, als ihn später zu reparieren.

Und bei diesem Ziel genießen sie die volle Unterstützung aller Mitarbeitenden und des Vorstands der VR Bank Fulda.

# EIN HORT DER STABILITÄT IN UNSICHEREN ZEITEN

## Aufsichtsratschef Stefan Burkard blickt positiv auf das Geschäftsjahr 2022

### Wie bewerten Sie das Geschäftsjahr 2022?

Es war ein erfolgreiches Jahr. Die äußeren Rahmenbedingungen, wie die gestiegenen Zinsen, die Anforderungen der Regulatorik, die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Folgen des Ukraine-Kriegs, die Energiekrise sowie die hohe Inflation haben das Jahr 2022 nachhaltig geprägt. Wir sind dennoch mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2022 sehr zufrieden.

Dies basiert unter anderem auch darauf, dass wir uns seit vielen Jahren konsequent an unseren drei strategischen Säulen ausgerichtet haben und diesen Weg nachhaltig weiterverfolgen. Dazu gehört natürlich auch, dass wir sehr enga-

gierte Mitarbeitende haben, die an dieser Stelle von Aufsichtsratsseite besonders gelobt werden müssen.

### „Wir sind uns unserer Stärken bewusst.“

### Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Geschäftsjahr 2022 und den vorausgegangenen?

Zu den bereits bestehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind verstärkt geopolitische sowie wirtschaftliche Risiken dazu gekommen. Dies drückt sich beispielsweise in der stark angestiegenen Inflation und dem daraus folgenden massiven Zinsanstieg aus. Beide Faktoren haben auf die Finanz-

branche erhebliche Auswirkungen.

Die Volatilität und Veränderungsgeschwindigkeit sind nach wie vor enorm. Wir begegnen diesem Wandel einerseits durch eine nachhaltig stabile Geschäftspolitik und andererseits durch eine hohe Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden.

Dadurch konnten die Herausforderungen des Jahres 2022 gut bewältigt werden, und wir haben unseren wirtschaftlichen Erfolg gesichert.

### Was hat Sie positiv beeindruckt?

Neue Prozesse und Arbeitsformen haben sich verstetigt;

die hybride Zusammenarbeit ist zur Normalität geworden. Persönliche Kontakte in Form von Präsenzveranstaltungen spielen wieder eine größere Rolle. Hierbei ist sehr deutlich geworden, dass der stetige Wandel zukünftig der Normalzustand für uns sein wird. Besonders wichtig ist es, dass alle Mitarbeitende in diesen Veränderungsprozess kulturell bestmöglich eingebunden werden und sich aktiv einbringen. Das ist uns sehr gut gelungen und macht uns erfolgreich.

### Was war der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates?

Neben der laufenden engen Abstimmung mit dem Vorstand obliegen mir als Vorsitzender des Aufsichtsrates die Organi-

Stefan Burkard, Aufsichtsratsvorsitzender der VR Bank Fulda, sagt: „Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft – als ein Hort der Stabilität.“



sation und Koordination der Tätigkeit des gesamten Aufsichtsrates sowie seiner Ausschüsse.

Im Rahmen seiner Beratungs- und Kontrollfunktion hat sich der Aufsichtsrat mit notwendigen Veränderungen und Optimierungen befasst. Im vergangenen Jahr haben wir die Ausschüsse des Aufsichtsrates strukturell und personell neu aufgestellt. Neben einem neu gegründeten Leitungsausschuss, der sich vor allem mit strategischen Themen befasst, wurden die Aufgabenbereiche und Besetzungen der bisherigen Ausschüsse an aktuelle Erfordernisse angepasst und optimiert. Mein Dank gilt deshalb allen Aufsichtsratsmitgliedern für die positive Begleitung der Veränderungen und für die geleistete intensive Zusammenarbeit.

### Was können Sie über die Arbeit mit dem Vorstand sowie die Arbeit innerhalb des Aufsichtsrates sagen?

Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen und verstehen uns

als Team. Die Arbeit mit dem Vorstand ist sachlich und fachlich fundiert: Ich fühle mich gut informiert. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten konstruktiv und lösungsorientiert zum Wohle der Bank zusammen. Ich bin sehr zufrieden.

### Welche Erwartungen haben Sie an das Jahr 2023?

Die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden nach wie vor anspruchsvoll sein. Umso wichtiger ist es, an unserer strategischen Ausrichtung festzuhalten und die Bank mit ruhiger Hand in unruhigen Zeiten zu steuern. Dass wir dazu in der Lage sind, haben wir im vergangenen Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Wir sind uns unserer Stärken sowie der Stärken der Region bewusst und blicken daher zuversichtlich in die Zukunft – als ein Hort der Stabilität.

# JAHRESRÜCKBLICK 2022



1



2



3



4



6



7



5



8



9



10



11



12



14



13



15

1) Zukunftsdialog mit Atruvia und Vorständen anderer VR Banken 2) Unternehmerversprech 2022 3) Big Phil: Die größte Goldmünze der Welt zu Besuch in Fulda 4) IHK-Bildungsmesse 5) Ausbildung bei der VR Bank Fulda in unterschiedlichen Berufszweigen 6) Patricia Appel und Christoph Zimmer von der Abteilung Private Banking mit Finanzlösungen aus der Schweiz 7) Gesundheitswochen bei der VR Bank Fulda

8) Die neuen FOS-Praktikanten & Azubis bei der VR Bank 9) Die Förderer und 10) die Stipendiaten des Deutschlandstipendiums 11) und 12) Drehtag bei der VR Bank Fulda 13) Zukunftsdialog mit Atruvia und Vorständen anderer VR Banken 14) und 15) Videodreh im Block Barock mit den Gründern, der Bürgschaftsbank Hessen und der Firmenbank der VR Bank Fulda

# JAHRESRÜCKBLICK 2022

16) IHK-Diversity-Tag 17) VR Gewinnsparen: Übergabe eines Elektroautos an den glücklichen Gewinner 18) Nachhaltigkeit: Wir sponsern Hochbeete für Kindergärten 19) Vorstandssprecher Thomas Sälzer ist Gastreferent für den IHK-Konjunkturbericht 20) Mitarbeiterjubiläum 2022 21) VR-FußballCamp 2022



17



19



22

22) Die VR Bank ist Klassik-Sponsor der Landesgartenschau 2023 in Fulda 23) Thomas Schmidt und Tobias Abel, Bereichsleiter der VR Bank Fulda 24) VR-FußballCamp 2022 25) Die neuen Azubis treffen ihre Paten während der Ausbildung 26) New Work bei der VR Bank Fulda 27) Nachhaltigkeit: Wir sponsern Hochbeete für Kindergärten 28) Videodreh: Alex fragt



16



18



20



23



25



27



24



26



28



21



**Herausgeber:**  
VR Bank Fulda eG  
Bahnhofstraße 1  
36037 Fulda

**Konzept & Text:**  
VR Bank Fulda eG  
Bensing & Reith GbR

**Bilder:**  
VR Bank Fulda eG  
Bildstürmer GbR  
Bensing & Reith GbR  
stock.adobe.com